

Lieder zum dreihundertsechszwanzigsten Montagsgebet am 6.6.2022

Am Pfingst-fest um die drit - te Stun - de er -
hob mit Brau-sen sich ein Wind; er - schüt-tert bebt das Haus im
Grun - de, wo - rin die Jün-ger Je - su sind. Gleich
Zun - gen schwe-ben Feu-er-flam - men auf ei - nes je-den Jün-gers
Haupt. Mit Ju - bel prei-sen all zu - sam - men den
Herrn, an den sie fest ge-glaubt, den Herrn, an den sie fest ge - glaubt.

2. Seht, wie vor Sions Volkesscharen sich Gottes Wundermacht bewährt!
Beherzt sind jetzt, die furchtsam waren, die Ungelehrten sind gelehrt.
Es nehmen Tausende mit Reue der Jünger Predigt gläubig an
und schwören ewig feste Treue |: dem, der so Großes hat getan.:|
3. So ward des Heilands Werk vollendet, was er verheißen, wird vollbracht.
Er, der zum Vater heimging, sendet den Tröster, der uns heilig macht,
den Geist, der uns die Wahrheit lehret und uns zu guten Werken lenkt,
die Sünder durch sein Licht bekehret |: und in Betrübniß Freude schenkt. :|
4. Laß Dich durch unser Flehen rühren, Geist Gottes, komm und säume nicht!
Laß Deine Salbung uns auch spüren, erleuchte uns mit Deinem Licht!
Wie Du vom Himmel einst gestiegen, so steig auch jetzt auf uns herab!
Hilf, daß wir Welt und Fleisch besiegen |: und standhaft bleiben bis zum Grab! :|

Bei - stand, Trö - ster, Heil - ger Geist: komm, wie Je - su
 Wort ver - heißt, komm, du Kraft von o - ben. Hauch uns dei - ne
 Weis - heit ein, daß wir su - chen Gott al - lein.
 Komm, du Kraft von o - ben!

2. Um Verstand und Licht wir flehn, daß wir Gottes Wort verstehn.
Komm, du Kraft von oben!
3. Steh uns bei mit deinem Rat, daß wir gehn den rechten Pfad.
Komm, du Kraft von oben!
4. Stärke gib in Leid und Streit, salb uns mit Standhaftigkeit.
Komm, du Kraft von oben!
5. Gib uns heilige Wissenschaft aus dem Quell der Glaubenskraft.
Komm, du Kraft von oben!
6. Uns mit Frömmigkeit entzünd, daß wir Gottes Kinder sind.
Komm, du Kraft von oben!
7. Die Furcht Gottes uns erhalt, denn der Himmel leidet Gewalt.
Komm, du Kraft von oben!

Geist des Herrn, Du wah - res Le - ben, Strom des Lich - tes,
 Feu - ers - glut! Heu - te bist Du uns ge - ge - ben, Got - tes Stär - ke



auf uns ruht; Chri-sti Volk ist nicht ver-waist, Du wohnst in uns,



Heil - ger Geist!

2. Heute sind wir auserkoren, Christi Heerschar zugesellt;
alle, die aus Gott geboren, sind zum Kampf für Gott bestellt,
Losungsruf ist Gottes Ehr! Gottes Arm ist Schirm und Wehr.
3. Heilger Geist, Du Geist der Wahrheit, Geist der Liebe, stark und rein,
laß uns leuchten Deine Klarheit, hauch uns heiliges Feuer ein,
daß wir niemals irregehn und den Feind im Kampf bestehn.
4. Hilf uns beten, hilf uns ringen! Ist der Weg auch schwer und weit;
unterm Kreuz wird uns gelingen auch der allerletzte Streit,
wo die Sünde unterliegt und die ew'ge Liebe siegt.



Komm, rei - ner Geist, komm, Schöp-fer al - ler Ding! Such



heim mit dei - nem Licht die Her - zen dei - ner See - len! Tu



sie durch dei - ne Gnad' auf all - zeit dir ver - mäh - len und ihr Ge -



müt mit dei - ner Hitz durch - dring.

2. Ein Tröster du der Armen wirst genannt, des höchsten Gottes Gab',
vom hohen Himmel kommen. Die geistlich' Salbung bist,
der Lebensquell der Frommen, ein göttlich Flamm, das keusche Liebesband.
3. Kehr ein bei uns, kehr ein, o süßer Gast, erfüll, o Gottes Kraft,
die Welt mit deinen Gaben. Das Licht des Glaubens wir
von dir empfangen haben. Durch deine Gnad du uns geheiligt hast.

4. Zünd an in uns das Licht, vertreib die Nacht, gieß aus in unser Herz die süßen Liebesflammen. Stärk unser schwaches Fleisch, mach, daß wir all zusammen im Streit und Kampf verspüren deine Macht.
5. Den Feind des Heils, o Herr, schlag in die Flucht, die rechte Herzensruh, den Frieden uns tu senden, auf daß wir unser Herz von aller Sünd abwenden, vermehr in uns all deiner Gaben Frucht.
6. Gib, daß wir hier des Vaters Herrlichkeit und seines liebens Sohns durch deine Hilf' erkennen auch dich, der beiden Geist, mit festem Glauben nennen, it Herz und Mund dich ehren allezeit.
7. Sei Lob und Preis dem Vater und dem Sohn, der von den Toten ist mit großer Macht erstanden und uns erlöset hat von Tod und Satans Banden. Lob sei dem Geist im hohen Himmelsthron!

Geist Got - tes, seg - ne uns - re Her - zen zu
ent - flam - me sie gleich Him - mels - ker - zen und

dei - nen heil' - gen Tem - peln ein;
fe - ge sie von Welt - lust rein! Lehr' uns die Gei - ster

un - ter - schei - den; ent - fer - ne, was die An - dacht stört; lehr'

uns stets wa - chen, be - ten, strei - ten, wie

es für Chri - sten sich ge - hört.